

1. KLASSE WEST

Hatting erstmals Tabellenführer!

Am Samstag kommt es zum Schlager gegen die SPG Mieming

(fly) Nach dem Heimerfolg über Reutte und dem Ausrutscher der SPG Mieming in Oetz lacht die Haslwanger-Elf erstmals von der Tabellenspitze. Schon am Samstag gilt es diese im Schlager der Runde gegen Mieming zu verteidigen. Der SV Oberperfluss möchte im „kleinen“ Derby gegen Grinzens einer leidigen Serie ein Ende beschern und in Telfs leuchtet die rote Laterne heller denn je.



Beim „kleinen Derby“ zwischen Oberperfluss und Grinzens wird es wieder ordentlich zur Sache gehen.

Foto: Dosch

SV TELFS IB – SPG ARLBERG SA, 10. SEPTEMBER, 18 UHR. Heimpremiere! Nach fünf Auswärtspleiten in Folge, steht die Unterlechner-Elf beim ersten Heimspiel der neuen Saison bereits mächtig unter Druck. Um nicht frühzeitig den Anschluss zu verlieren, müssen gegen die SPG Arlberg die ersten Saisonpunkte her. Ganz so einfach wird's wohl nicht werden. Zumindest wenn es nach der Statistik geht. Von zwölf möglichen Punkten holte das Fohlenteam in den bisherigen vier Begegnungen gegen die Arlberger gerade mal vier. Keine Punkte gab es am vergangenen Freitag in Kematen. Bei der 1:3-Niederlage – saisonübergreifend die zwölfte Pleite im vierzehnten Spiel – besiegelte ein Doppelpack der Gastgeber kurz vor dem Halbzeitpfiff das Schicksal der „Fohlkicker“. Der 1:3-Anschlusstreffer des kurz zuvor eingewechselten Christopher Larcher kam zu spät.

SV KRONE OBERPERFUSS IB – FC GRINZENS SO, 11. SEPTEMBER, 17 UHR. Es ist wohl langsam an der Zeit für einen Sieg des Fohlenteams im „kleinen“ Derby. Von den letzten fünf Begegnungen konnte Grinzens vier für sich entscheiden. Lediglich im letz-

ten Aufeinandertreffen reichte es für die Venier-Elf zu einem Punktgewinn. Beide Teams gehen mit viel Rückenwind in dieses Prestigeduell. Grinzens kam in Nassereith zu einem überzeugenden 2:0-Erfolg. Und das Oberperfer Fohlenteam ließ es nach dem Kantersieg über Nassereith auch im Lechtal ordentlich krachen. Den frühen Rückstand steckte die Venier-Elf locker weg und führte bereits zur Pause komfortabel mit 4:1. Am Ende standen ein mühevoller 6:1-Kantersieg und weitere wichtige drei Punkte am Habenkonto. Der Anschluss an das Tabellenmittelfeld ist geschafft.

ESV HATTING – SPG MIEMING PLATEAU SA, 10. SEPTEMBER, 17:30 UHR. Im Duell Erster gegen Dritter sieht die Statistik Hatting klar im Vorteil: Lang, lang ist's her, dass sich die Plateau-Kicker über einen Torerfolg, geschweige denn einen Punktgewinn auf Hattinger Boden freuen durften. Zumindest liegt ein solcher mehr als zwanzig Jahre zurück. Fiel der 1:0-Heimerfolg am 8. Juni 2007 noch recht knapp aus, so folgten mit dem 5:0 und 4:0 zuletzt zwei recht deutliche Heimsiege von Matzka&Co über die Elf von Christian Holzledl. Die Ausgangspositionen könnten jedenfalls nicht unterschiedlicher sein. Mieming gab mit dem 1:2 in Oetz erstmals Punkte und auch gleichzeitig die Tabellenführung ab. Nutznießer dieses Ausrutschers war der ESV Hatting. Die Haslwanger-Elf schwebt fußballerisch derzeit auf Wolke sieben. Vor allem im ersten Spielabschnitt demolierten Kleinhans und Kollegen förmlich das Reutener Fohlenteam. Im zweiten Durchgang beschränkte sich der neuer Tabellenführer auf „Ergebnis verwalten“.

DIE SPIELE VOM WOCHENENDE: Kematen 3 : 1 Telfs (Larcher); Lechtal 1 : 6 Oberperfluss (Duric, Haller 2x, Müller, Schlögl, Hupfaut); Hatting 5 : 0 Reutte (Duman 2x, Kleinhans 2x, Petritz).

AKA Tirol holte sechs Punkte

U18 und U16 Gewinnen auswärts gegen Graz souverän



Die U16 Abwehr der AKA Tirol mit David Pohler (rot) im Zentrum stand auch gegen Graz ausgezeichnet.

RS-Foto: Dallapozza

(RS) U15 AKA Graz : AKA Tirol - 2:1 (1:0). Mit einer sehr knappen Niederlage mussten die Burschen von Trainer Alois Schönherr die Reise vom Auswärtsspiel in Graz antreten. Die Spieler trauerten den verlorenen Punkten nach, denn die Hausherren waren nicht wirklich besser. Die Tiroler startete recht gut in die Begegnung und erarbeiteten sich einige Tormöglichkeiten, doch die Abwehr der Grazer hielt stand und schön langsam erwachten die Hausherren, und in der 39. Minute gelang ihnen der Führungstreffer zu 1:0. In der Pause wechselte Trainer Alois Schönherr fünf Spieler ein und die machten gehörig Druck. Den Ausgleichstreffer erzielte schließlich Okan Yilmaz vom Wacker Innsbruck doch schon in der 68. Minute gelang den Grazern die erneute Führung. Die Gäste hatten noch einige Gelegenheiten, doch an diesem Tag wollte der Ausgleich einfach nicht gelingen.

U16 AKA Graz : AKA Tirol - 2:5 (0:4). Die Tiroler Auswahl unter Trai-

ner Stefan Landauer ließ von Beginn an keinen Zweifel über den Ausgang des Spieles aufkommen. Schon nach 16 Minuten stand es durch Tore von Michael Lercher (IAC), David Berglez (Zirl) und Philipp Santeler (Zams) 0:3 für die Tiroler und als Michael Augustin (Telfs) noch vor der Pause das 0:4 gelang, war die Partie gewonnen. Nach der Pause gelang Matej Ivic (Wattens) der fünfte Treffer für die Tiroler.

U18 AKA Graz : AKA Tirol - 1:2 (0:0). In einem sehr flotten Spiel gelang den Tirolern zunächst durch Mehmet Durmus (Wacker) in der 48. Minute der Führungstreffer der bei den Grazern für mehr Engagement sorgte und mit dem Ausgleich in der 75. Minute auch belohnt wurde. Die Tiroler kamen anschließend mächtig unter Druck, doch aus einem Konter gelang Samuel Krismer (Wacker) in der Nachspielzeit der Siegestreffer. Allerdings bekam er eine unnötige Gelb/Rote Karte wegen Unsportlichkeit

Tirol gegen Oberösterreich

Heimspiele am Samstag in Zirl und Inzing

Nach dem spannenden Auftakt in die Österreichische TOTO Jugendliga-Meisterschaft 2011/12 wird am Samstag die Oberösterreichische Akademie in Inzing und Zirl erwartet. Die 3. Runde beginnt mit dem U15-Spiel AKA Tirol gegen AKA OÖ West um 14 Uhr Enterbachstadion Inzing. Um 16 Uhr ist der Anpfiff der U16 im Enterbachstadion Inzing gegen die AKA OÖ West und um 15:30 Uhr trifft die Tiroler U18 auf dem Sportplatz in Zirl ebenfalls auf die Oberösterreicher.

Akademie-Trainer der U16 Mannschaft Stefan Landauer trifft am Samstag, um 16 Uhr im Enterbachstadion Inzing auf den Tabellenführer AKA OÖ West mit Erfolgstrainer Stefan Reiter. Die Tiroler wollen dort weitermachen wo sie aufgehört haben, nämlich mit einem weiteren Sieg. Zuletzt zeigten sich die Schützlinge von Trainer Stefan Landauer in toller Form und haben in Graz klar gewonnen. Im Kader von Trainer Stefan Landauer stehen mit Kapitän Santeler Philipp und Mark Rene vom SV Goidinger Zams sowie Augustin Michael vom SV Telfs, Pohler David und Berger Raphael vom SV Reutte sowie Berglez David vom FC Zirl sechs Spieler aus dem Oberland zur Verfügung.

Die übrigen Kaderspieler sind Auckenthaler Tobias und Farbmacher Alexander vom SV Raika Kolsass/Weer, Dissertori Simon und Weithaler Marco vom FC Wacker Innsbruck, Djukic Dominik und Kalischnick Patrick sowie

Lercher Michael und Satin Murat vom Innsbrucker AC, Fritz Andreas und Oberhofer Philipp vom SV Natters, Handle Sebastian und Ivic Matej sowie Marasek Lukas vom WSG Swarovski Wattens, Huber Noah vom Sportverein Innsbruck, Hupfaut Lukas vom SV basecamp Matrei, Kreidl Johannes vom SV Opbacher Fügen, Pirchl Marco vom SK Fieberbrunn, Tonini Sandro vom SC Schwaz, Tschapeller Michael vom SVG Reichenau.

Mit freundlicher Unterstützung von

INNS' BRUCK
UND SEINE FERIENDÖRFER

1. KLASSE WEST

1. Hatting	5	18:6	13
2. Sölden	5	14:4	12
3. SPG Mieminger Plateau	5	14:6	12
4. Reutte 1b	5	9:9	9
5. Ried	5	9:9	7
6. Grinzens	5	7:8	7
7. Ötz	5	6:8	7
8. Oberperfluss 1b	5	17:10	6
9. SPG Lechtal	5	8:16	6
10. Sautens	4	7:5	5
11. SPG Arlberg	5	5:6	5
12. Kematen 1b	5	9:13	4
13. Nassereith	5	6:19	4
14. Telfs 1b	5	7:17	0